Junge Wissenschaftler/innen aus Deutschland und Russland schließen Memorandum ab

25.05.2012

www.diejungeakademie.de

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Rat Junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Russischen Akademie der Wissenschaften haben bei der Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation am 22. Mai 2012 in Berlin ein Memorandum of Understanding unterzeichnet.

Im Rahmen des Deutsch-Russischen Wissenschaftsjahres 2011/2012 engagieren sich die Junge Akademie und die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften dafür, die Zusammenarbeit mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Russland zu intensivieren. Zu diesem Zweck wurden in enger Kooperation mit dem Council of Young Scientists der Russischen Akademie der Wissenschaften gemeinsame Workshops für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und Russland durchgeführt. Die Treffen des „Russian-German Young Researchers Cooperation Forum" fanden 2011 in Moskau und 2012 in Halle und Berlin statt. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler trafen sich, um Chancen und Herausforderungen deutsch-russischer Kooperation zu diskutieren und die Möglichkeiten zur Intensivierung und Verbesserung der künftigen Zusammenarbeit auszuloten.

Ein wichtiges Ergebnis der bisherigen bilateralen Zusammenkünfte ist die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen der Jungen Akademie und dem Council of Young Scientists, das die zukünftige Kooperation auf eine solide Grundlage stellt. Gemeinsam entwickelte Projektideen aus beiden Ländern warten bereits auf ihre Umsetzung.

Das Deutsch-Russische Jahr der Bildung, Wissenschaft und Innovation steht unter dem Motto „Partnerschaft der Ideen". Im Wissenschaftsjahr wurde seit Mai 2011 die Vielfalt und Exzellenz deutsch-russischer Bildungs- und Forschungskooperationen in beiden Ländern gefördert. Die Regierungen Deutschlands und Russlands arbeiten gemeinsam mit Akteuren aus Bildung, Wissenschaft und Forschung daran, die Potenziale der deutsch-russischen Partnerschaft nachhaltig zu stärken.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als gemeinsames Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gegründet. Sie ist weltweit die erste Akademie des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die beiden vorrangigen Aufgaben der Jungen Akademie liegen in der Pflege des wissenschaftlichen, insbesondere interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und in der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft.

In den ersten zehn Jahren wurde die Junge Akademie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie – bis 2005 – durch die VolkswagenStiftung finanziert, als Projekt angesiedelt bei der BBAW. Seit 2011 ist sie institutionalisiert und dauerhaft im Haushalt der Leopoldina verankert; die Zuwendungen kommen zu 80% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie jeweils zu 10% vom Land Sachsen-Anhalt bzw. den Ländern Berlin und Brandenburg.

Die Junge Akademie wird von den beiden Mutterakademien BBAW und Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt

Geschäftsstelle der Jungen Akademie
Monika Appmann
Tel. 030 / 20370-565
E-Mail: appmann(at)diejungeakademie.de

Quelle: Die Junge Akademie

Redaktion: 25.05.2012

Länder / Organisationen: Russland

Themen: Fachkräfte, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

Weitere Informationen